

## **1. Pädagogische Grundhaltung und Kultur**

In der Mittelstufe legen wir grossen Wert auf eigenständiges Lernen. Die Kinder sollen das Lernen als etwas Positives erfahren. Deshalb ist unsere Schule so gestaltet, dass die Kinder motiviert und erfolgreich neues Wissen erwerben können.

Sie verstehen, dass sie für sich und nicht für andere lernen.

Die Kinder lernen sowohl konzentriert an einer Sache zu arbeiten, als auch die Lehrpersonen bei Fragen oder Unklarheiten beizuziehen. Sie holen eigenständig Hilfe oder unterstützende Lernmaterialien. Auf diese Weise leitet die Lehrperson die Kinder an, beim Lernen Verantwortung zu übernehmen und Ordnung zu halten.

Die Lehrpersonen informieren die Eltern über Vorgänge oder aktuelle Themen in der Schule sowie über die Lern- und Leistungsentwicklung ihres Kindes.

Die Zielsetzung lautet, die Kinder auf die weiterführenden Schulen bestmöglich vorzubereiten.

## **2. Lernen in einer Mehrstufenklasse**

In der Mittelstufe lernen Kinder von 8 bis 12 Jahren eingeteilt in drei Lerngruppen. Dies bietet den Kindern die Möglichkeit, von den Grösseren zu lernen und die Grösseren können ihr Wissen nutzen, um den Kleineren etwas zu erklären. Dadurch vertiefen sie das Erlernte.

So nutzen wir die Stärken der Kinder bewusst und ermutigen sie dazu, anderen Kindern Hilfestellung zu leisten. Kinder, die den Lerninhalt bereits verstanden haben, können anderen Kindern die Sache erklären. Solche Situationen entstehen spontan und werden flexibel in den Unterricht eingebaut.

Nach der Basisstufe kommen die Kinder in der Mittelstufe in die Lerngruppe A. Die meisten Kinder durchlaufen die Mittelstufe innerhalb von drei Jahren.

3. Klasse = Lerngruppe A

4. Klasse = Lerngruppe B

5. Klasse = Lerngruppe C

Musik, Sport (Schwimmen), Technisches-, Textiles-, Bildnerisches Gestalten sowie Mensch und Umwelt werden altersdurchmischt unterrichtet.

Auch im Studio, in dem intensiv am Arbeitsplan gearbeitet wird, werden die Lerngruppen als eine Einheit betrachtet.

Einführung in neue Themen in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch werden in getrennten Lerngruppen durchgeführt.

## **3. Individuelles Lernen**

Lerntempi, Interessen, Tagesform oder auch Selbst-, Sach- und Sozialkompetenzen variieren stark und werden im Unterricht berücksichtigt. Die Kinder sollen wählen

können, wann sie was erarbeiten möchten und werden dort abgeholt, wo sie gerade stehen. So wird sowohl eine Unterforderung als auch eine Überforderung vermieden. Im Vordergrund stehen eine optimale Entfaltung der Kinder und deren Fähigkeiten. Deshalb werden den Kindern verschiedene Zugänge zu einem Lerninhalt angeboten und diverse Lernmaterialien bereitgestellt.

#### **4. Wohlfühlen in der Gemeinschaft**

Lernen kann nur in einer angenehmen Atmosphäre stattfinden. Dazu zählt auch die Akzeptanz von jedem einzelnen Kind in seiner Lerngruppe sowie im Klassenverband. Regeln im und um das Schulhaus und auch Klassenregeln geben den Kinder die nötige Sicherheit und sorgen für einen harmonischen Umgang untereinander.

Die Kinder sollen sich in der Schule wohlfühlen und ihren Bedürfnissen soll Rechnung getragen werden. Es wird eine Balance zwischen individualisierenden und integrierenden Lernsituationen angestrebt. Deshalb wird sowohl das Arbeiten in Kleingruppen als auch das Arbeiten im Klassenverband ausgeglichen eingesetzt. Immer wieder finden an unserer Schule Projektstage statt. Während diesen Anlässen wird darauf geachtet, dass sich die Kinder der Basisstufe und der Mittelstufe altersdurchmischt erfahren.

Jedes Kind soll Vorbild für einen respektvollen Umgang miteinander sein und Wege für Partnerschaft, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Höflichkeit aufzeigen sowie gewaltverzichtende Konfliktlösungen anstreben.

#### **5. Lehr- und Lerngefässe**

Individuelle Begabungen, Neigungen und Fähigkeiten mit verschiedenen Lernangeboten und Arbeitsweisen werden berücksichtigt. Ein abwechslungsreicher Unterricht wird durch Methodenvielfalt gewährleistet.

Der Übergang von der Basisstufe in die Mittelstufe erfolgt fließend. Dadurch übernehmen wir einige Strukturen der Basisstufe.